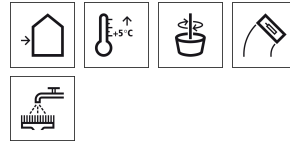


Technisches Merkblatt

StoSuperlit

Organischer Natursteinputz



Charakteristik

Anwendung	<ul style="list-style-type: none"> • außen • auf mineralische und organische Untergründe, vornehmlich in Sockelbereichen und Durchgängen • nicht geeignet für horizontale oder geneigte Flächen mit Bewitterung
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> • klares Bindemittel • hoch witterungsbeständig • hoch mechanisch belastbar • sehr hoch wasserdampfdurchlässig • ohne Filmkonservierung gegen Algen und Pilzbefall
Optik	<ul style="list-style-type: none"> • Natursteinputz, Körnung 2,0
Besonderheiten/Hinweise	<ul style="list-style-type: none"> • HBW (Hellbezugswert) • die Eignung dunkler Farbtöne auf WDVS ist im Anwendungsfall zu überprüfen • der Untergrundfarbton ist auf den Superlit-Farbtönen abzustimmen

Technische Daten

Kriterium	Norm / Prüfvorschrift	Wert/ Einheit	Hinweise
Dichte	EN ISO 2811	1,4 - 1,8 g/cm ³	
Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke	EN ISO 7783-2	0,08 - 0,13 m	V1 hoch, ermittelter Bereich für K 2
Wasserdurchlässigkeitsrate w	EN 1062 -3	< 0,50 kg/(m ² *h ^{0,5})	W2 mittel
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ	EN ISO 7783-2	60	V1 hoch
Brandverhalten (Klasse)	EN 13501-1	E	
Wärmeleitfähigkeit	DIN 4108	0,7 W/(m*K)	

Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. ca.-Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

Untergrund

Anforderungen	Der Untergrund muss fest, trocken, sauber und tragfähig sowie frei von Sinterschichten, Ausblühungen und Trennmitteln sein. Feuchte bzw. nicht vollständig abgebundene Untergründe können zu Schäden wie z. B. Blasenbildung, Rissen in den nachfolgenden Beschichtungen führen.
----------------------	--

Technisches Merkblatt

StoSuperlit

Vorbereitungen Vorhandene Beschichtungen auf Tragfähigkeit prüfen. Nicht tragfähige Beschichtungen entfernen.

Verarbeitung

Verarbeitungsbedingungen Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung verarbeiten bzw. trocknen lassen, da in Folge Glanzunterschiede bis hin zu leichten Einrübungen auftreten können.

Verarbeitungstemperatur Unterste Untergrund- und Lufttemperatur: +5 °C

Materialzubereitung Mit Wasser auf Verarbeitungskonsistenz einstellen. Keine Rührgeräte aus Aluminium verwenden - Verfärbungsgefahr. Kurze Rührzeiten bei niedriger Drehzahl beachten, um eine Schaumbildung im Bindemittel zu verhindern. Schaumbildung kann sich auf die Nasshaftung in deutlich geringeren Verbräuchen und somit auf Grund der geringeren Putzdichte zu einem Durchscheinen des Untergrundes auswirken. Dies führt in Folge zu einem fleckig-ungleichmäßigen Auftrocknen der Putzbeschichtung. Des Weiteren wird dadurch die Lichtbrechung im transparenten StoSuperlit-Bindemittel verändert. Die Flächen erscheinen in der Folge weiß.

In der Regel genügt ein kurzes Materialaufrühren mit der Kelle oder Traufel.

Verbrauch	Ausführung	ca. Verbrauch	
			kg/m ²
		5,00 - 6,00	

Der Materialverbrauch ist unter anderem abhängig von Verarbeitung, Untergrund und Konsistenz. Die angegebenen Verbrauchswerte können nur der Orientierung dienen. Genaue Verbrauchswerte sind gegebenenfalls am Objekt zu ermitteln.

Beschichtungsaufbau

Grundierung:
Je nach Art und Zustand des Untergrundes.

Zwischenbeschichtung:
Sto-Putzgrund, Farbton an die Schlussbeschichtung anpassen. Der StoSuperlit-Farbton, (Farbtöne, beginnend mit 8...er Nummern) ist gleichzeitig der entsprechende Sto-Putzgrund Farbton.

Schlussbeschichtung:
StoSuperlit

Applikation manuell

Das Produkt wird mit einer rostfreien Stahltraufel gleichmäßig auf Korngröße abgezogen und nach entsprechender Standzeit (temperaturabhängig) mit der Stahltraufel nachgeglättet. Bei zu intensiver Bearbeitung mit der Stahltraufel kann es aufgrund vom Metallabrieb zu Grauverfärbungen kommen.

Nur gleiche Chargen an einer Fläche verarbeiten.

Arbeitstechnik, Verarbeitungswerkzeug sowie Untergrund haben einen wesentlichen Einfluss auf das Ergebnis. Die angegebenen Werkzeuge sind Empfehlungen.

Technisches Merkblatt

StoSuperlit

Trocknung, Aushärtung, Überarbeitungszeit	<p>Das Produkt trocknet physikalisch durch Wasserverdunstung. Die Durchtrocknung ist nach ca. 14 Tagen erreicht. Ungünstige Bedingungen verzögern die Trocknung.</p> <p>Grundsätzlich sind bei ungünstigen Witterungsbedingungen geeignete Schutzmaßnahmen (z.B. Regenschutz) an der zu bearbeitenden oder frisch erstellten Fassadenfläche zu treffen.</p> <p>Bei +20 °C Luft- und Untergrundtemperatur und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit: überarbeitbar frühestens nach 24 Stunden.</p>
Reinigung der Werkzeuge	Sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.
Lieferrichtlinien	
Farbton	<p>Sonderfarbtöne PG12 auf Anfrage gegen Aufpreis möglich (Mindestbestellmenge 46 kg)</p> <p>StoSuperlit enthält ein transparent auf trocknendes Bindemittel. Bei sehr hoher Luftfeuchtigkeit oder längerer Feuchtigkeitseinwirkung kann eine Rückwanderung (Rückdiffusion) von Luftfeuchtigkeit dazu führen, dass StoSuperlit in den Teilen, die einer sehr hohen Feuchtigkeitsbelastung ausgesetzt werden, weiß anläuft. Dieses "weiße Anlaufen" ist auf eine veränderte Lichtbrechung von transparenten Bindemittel zurückzuführen. Nach Senkung der Umgebungfeuchte geht auch das "weiße Anlaufen" zurück, da die in der Putzbeschichtung enthaltene Feuchtigkeit wieder an die Umgebung zurückgegeben wird. Bei zunehmender Bewitterungsdauer nimmt das "weiße Anlaufen" ab. Es handelt sich um ein physikalisch begründeten Sachverhalt, der die Offenporigkeit und Diffusionsfähigkeit von StoSuperlit unterschreicht.</p> <p>Farbtonstabilität: Durch Witterung, Feuchte, UV-Einstrahlung, Anlagerungen kann sich die Oberfläche von Beschichtungen im Laufe der Zeit verändern. Farbveränderungen können die Folge sein. Dabei handelt es sich um einen dynamischen Prozess, der durch die Klimabedingungen an sich und die Exposition unterschiedlich beeinflusst wird. Es gelten die jeweils aktuellen nationalen Regelungen, Merkblätter etc. BFS-Merkblatt Nr. 26 beachten.</p> <p>Farbtongenauigkeit: In 25 StoSuperlit-Kollektions Farbtönen. StoSuperlit enthält ein transparent auf trocknendes Bindemittel. Bei sehr hoher Luftfeuchtigkeit oder längerer Feuchtigkeitseinwirkung kann eine Rückwanderung (Rückdiffusion) von Luftfeuchtigkeit dazu führen, dass StoSuperlit weiß anläuft. Dieses "weiße Anlaufen" ist auf eine veränderte Lichtbrechung von transparenten Bindemittel zurückzuführen.</p>
Abtönbar	Nicht selbst abtönbar.
Mögliche Sondereinstellung	Das Produkt ist werksseitig mit angepasster Filmkonservierung gegen Algen- und/oder Pilzbefall ausgerüstet, eine zusätzliche Einstellung ist nicht möglich. Eine vorbeugende und verzögernde Wirkung wird erreicht. Ein dauerhaftes Ausbleiben von Algen- und/oder Pilzbefall kann nicht zugesichert werden.

Technisches Merkblatt

StoSuperlit

Verpackung Eimer

Lagerung

Lagerbedingungen Fest verschlossen und frostfrei lagern. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Gutachten / Zulassungen

ETA-03/0027	StoTherm Classic 1 (EPS und StoArmat Classic) Europäische Technische Zulassung
ETA-05/0098	StoTherm Classic 2 (EPS und StoLevell Classic) Europäische Technische Zulassung
ETA-06/0004	StoTherm Classic 3 (EPS und Sto-Armierungsputz) Europäische Technische Zulassung
ETA-09/0058	StoTherm Classic 5 (EPS und StoArmat Classic plus) Europäische Technische Zulassung
ETA-11/0504	StoTherm Classic 6 (EPS und Sto-Armierungsputz) Europäische Technische Zulassung
ETA-11/0505	StoTherm Classic 7 (EPS und StoPrefa Armat) Europäische Technische Zulassung
ETA-07/0156	StoTherm Classic 1 (MW/MW-L und StoArmat Classic) Europäische Technische Zulassung
ETA-07/0088	StoTherm Classic 2 (MW/MW-L und StoLevell Classic) Europäische Technische Zulassung
ETA-09/0288	StoTherm Classic 5 MW/MW-L (StoArmat Classic plus) Europäische Technische Zulassung
ETA-05/0130	StoTherm Vario 1 (EPS und StoLevell Uni) Europäische Technische Zulassung
ETA-06/0045	StoTherm Vario 3 (EPS und StoLevell Novo) Europäische Technische Zulassung
ETA-06/0107	StoTherm Vario 4 (EPS und StoLevell Duo) Europäische Technische Zulassung
ETA-03/0037	StoTherm Vario 5 (EPS und StoLevell Beta) Europäische Technische Zulassung
ETA-04/0075	StoTherm Vario S35 (EPS und StoLevell S35) Europäische Technische Zulassung

Kennzeichnung

Produktgruppe Fassadenputz

Zusammensetzung Nach VdL-Richtlinie Bautenanstrichmittel, Polymerdispersion, Quarz, Calciumcarbonat, Wasser, Glykolether, Alkohole, Additive, Konservierungsmittel

GISCODE M-DF02 Dispersionsfarben

Sicherheit Bitte Sicherheitsdatenblatt beachten.

Technisches Merkblatt

StoSuperlit

Besondere Hinweise

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen.

Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache mit der Sto AG erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilig neueste Fassung ist im Internet unter www.sto.com abrufbar.

Technisches Merkblatt

StoSuperlit

CE		
Sto AG, Ehrenbachstr. 1, D-79780 Stühlingen		
10		
EN 15824		
StoSuperlit		
Außenputz		
Brandverhalten	E	
Wasseraufnahme		W2 mittel
Wärmeleitfähigkeit		KLF
Haftzugfestigkeit auf Beton	≥ 0,3 N/mm ²	
Dauerhaftigkeit		KLF
Wasserdampfdurchlässigkeit		V1 hoch

Rev.-Nr.1

CE StoSuperlit

Sto AG
 Ehrenbachstr. 1
 D - 79780 Stühlingen
 Telefon: 07744 57-0
 Telefax: 07744 57 -2178
 infoservice@stoeu.com
 www.sto.de